



Das Tourismus-Kaleidoskop

Newsletter der AVS GmbH für Touristiker

Ausgabe 1/2019

INHALT

1	KULTURFANS ENTDECKEN DIE METROPOLE RUHR MIT DER RUHRKULTUR.CARD.....	3
2	TOURISMUSLEISTUNGEN MIT DER EINWOHNERKARTE SELLIN	4
3	SOLTAUCARD - NEUES AVS CITYCARD PROJEKT STARTET IM APRIL	6
4	LESETIPP: DTV-LEITFADEN „TOURISMUS DIGITAL“ FÜR DESTINATIONEN.....	7
5	UNESCO-WELTKULTURERBE: DREI AVS-KUNDEN BEWERBEN SICH ALS „GREAT SPAS OF EUROPE“	8

1 KULTURFANS ENTDECKEN DIE METROPOLE RUHR MIT DER RUHRKULTUR.CARD

Mit der RuhrKultur.Card können Kulturbegiesterte ein städteübergreifendes Angebot von 20 Museen, 11 Theatern und 3 bedeutenden Kulturfestivals in 16 Städten erleben.

Nach einigen Jahren der Abstinenz im Ruhrgebiet ist die AVS seit Dezember 2018 technischer Dienstleister der RuhrKultur.Card aus dem Hause der Ruhr Tourismus GmbH (RTG).



Mit dieser Kaufkarte können Kulturfans einmaligen freien Eintritt in den 20 RuhrKunstMuseen sowie ein Vorstellungsticket zum halben Preis bei allen 11 RuhrBühnen genießen.

Die AVS stellt dabei das komplette Hintergrundsystem inklusive einem eigenen [Webshop](#) sowie den Abrechnungsmodalitäten. Mit dem leicht bedienbaren Cardsystem der AVS können die Verkaufs- und Akzeptanzstellen sowie das Team der RTG sowohl vorpersonalisierte Karten als auch individuelle Webshop-Bestellungen verarbeiten.

Die RuhrKultur.Card soll sowohl Einheimischen als auch Besuchern der Metropole Ruhr ein außergewöhnliches Kulturjahr 2019 bieten. Die Karte ermöglicht vom 01.01.- 31.12.2019 bei allen teilnehmenden Akzeptanzstellen einmaligen freien oder rabattierten Eintritt.

Wir wünschen der RuhrKultur.Card ein erfolgreiches erstes Jahr und freuen uns auf viele weitere.

Mehr zur [RuhrKultur.Card](#)

2 TOURISMUSLEISTUNGEN MIT DER EINWOHNERKARTE SELLIN

Im Ostseebad Sellin wurde zum Jahresauftakt eine Einwohnerkarte herausgebracht. Dank dieser können die Ortsansässigen der Gemeinde seit dem 01.01.2019 diverse Angebote kostenfrei oder stark vergünstigt in Anspruch nehmen. Einheimische und Touristen sind damit in Sachen Card gleichgestellt.

Die Tourismusbranche boomt und freut sich vielerorts über Rekordübernachtungszahlen. Doch sobald unter dem Modewort „Overtourism“ debattiert wird, nehmen Einheimische eine besondere Rolle ein. Sie sind es, die einerseits mit ihrer Kultur dem Urlaubsort zu Authentizität verhelfen, andererseits aber auch diejenigen, die unter steigenden Preisen, überfüllten Straßen und Restaurants in ihrer Heimat leiden. Zumeist wird die Diskussion zum Massentourismus und den negativen Auswirkungen im Zusammenhang mit weltweit beliebten Metropolen geführt. Doch auch in etlichen kleineren Destinationen und Orten hinterlässt der Gästezustrom seine Spuren. So wird auch dort erwogen, einen Beitrag zu leisten, die Bewohner für den Gästeansturm in gewisser Form zu entschädigen oder zumindest gleichzustellen. Während Gästen vor Ort über TouristCards und andere Vorteils-Modelle Vergünstigungen oder gar das Gratis-Busfahren eingeräumt werden, gehen Einheimische nicht selten leer aus.

Hier wird nun vermehrt nach Lösungen gesucht.

Zahlen aus dem idyllischen Ostseebad Sellin auf Rügen zeigen: Knapp über 2.500 Einwohner zählt die Gemeinde, denen allerdings jährlich knapp 150.000 Gäste gegenüberstehen. Ein Verhältnis, das in deutschen Tourismusorten nicht ungewöhnlich ist. In diesem Zusammenhang beauftragte die Gemeinde die AVS GmbH, eine elektronisch lesbare Einwohnerkarte auf den Weg zu bringen, welche schließlich zum Jahresanfang 2019 eingeführt wurde.



Mit der hochwertigen persönlichen Einwohnerkarte Sellin kann nun kostenfrei die Bäderbahn sowie der Senioren-Shuttle genutzt werden. Zudem erhalten Anwohner 50% Rabatt auf den Eintritt in das Schwimmbad „AHO! Rügen“. Über stationäre Barcodescanner werden die mit einem QR-Code versehenen Einwohnerkarten auf Gültigkeit geprüft und gezählt, während das von AVS zur Verfügung gestellte Cardsystem dem Ort umfangreiche Statistiken zur Nutzung der Karte liefert.

Aufgrund der Möglichkeit, mehrere Kartentypen gleichzeitig über das AVS-Cardsystem zu verwalten, wurde durch die Umsetzung der Einwohnerkarte gleichzeitig für die Kurverwaltung eine Basis geschaffen, künftig auch die kommunale Gästekarten in das System einzulesen. Die Basis dafür bildet das AVS-Meldescheinsystem, welches bereits seit etlichen Jahren in Sellin im Einsatz ist.

Bürgermeister Reinhard Liedtke: *„Mit der Einwohnerkarte Sellin leisten wir einen Beitrag, auch Einheimische in den Genuss*

vergünstigter Leistungen kommen zu lassen. Die Reaktionen der Bürger sind durchwegs positiv und deren Dankbarkeit ist spürbar. AVS war uns als zuverlässiger Dienstleister der Kurverwaltung bekannt und stellt das AVS-Cardsystem sowie die benötigte Hardware. Wir werden die Akzeptanz der Karte beobachten und können aufgrund der Flexibilität des Systems in Zukunft noch besser auch auf die Einwohnerbedürfnisse eingehen.“

Pressemitteilung zum Start der [Einwohnerkarte Sellin](#)

3 SOLTAUCARD - NEUES AVS CITYCARD PROJEKT STARTET IM APRIL

Die AVS übernimmt als neues CityCard Projekt die Digitalisierung der SoltauCard, deren Launch für April 2019 geplant ist.

Seit 15 Jahren gibt es die SoltauCard, bislang analog. Im April 2019 wird die CityCard nun auf ein modernes Online-System umgestellt. Technischer Dienstleister ist die AVS, welcher der Ort Soltau bereits durch den langjährigen Kunden hagebau bekannt ist.

Die SoltauCard ist ein Bonuspunktesystem für Soltau. Kartenbesitzer sammeln bei jedem Einkauf bei angeschlossenen Akzeptanzstellen Punkte, mit denen sie dann wiederum bezahlen können. So sparen sie etwa 2% Ihres Einkaufswertes. Mit der digitalisierten Variante haben Nutzer die SoltauCard auf ihrem Smartphone immer mit dabei. Es handelt sich jedoch nicht um eine eigene App. Die Card kann über eine Wallet-App abgelegt werden, es wird nur der QR-Code benötigt. Der Vorteil? Am PoS ist keine haptische Karte mehr nötig.

Die Datenübertragung funktioniert über das Abscannen des QR-Codes am PoS an Smartphones, die von der AVS bereitgestellt werden.

Um die neue SoltauCard bekannt zu machen, ist für Anfang September 2019 der Anschluss der IHG Soltau an die Initiative „Heimat shoppen“ der IHK Lüneburg-Wolfsburg geplant. Einwohnern und Kunden soll durch die Aktion bewusst gemacht werden, dass sie durch ihren Einkauf vor Ort das eigene Lebensumfeld aktiv mitgestalten und eine lebendige Innenstadt unterstützen.

Die CityCard der AVS hat einen weiteren Vorteil: Die Nutzungsdaten können exportiert werden, sodass die Daten für lokale Marketingkampagnen genutzt werden können. So ist eine gezielte Nutzeransprache möglich.

Mehr zur [SoltauCard](#) und zu den [CityCards der AVS](#)

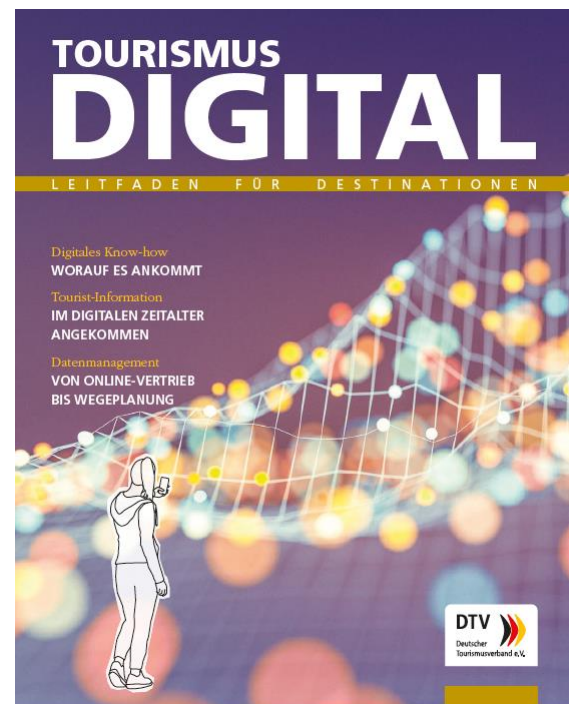
4 LESETIPP: DTV-LEITFADEN „TOURISMUS DIGITAL“ FÜR DESTINATIONEN

Der Deutsche Tourismusverband DTV hat mit „Tourismus Digital - Leitfaden für Destinationen“ einen Leitfaden zu digitalen Themen herausgegeben. Das hochwertig produzierte Magazin „Tourismus Digital“ richtet sich an Tourismusorganisationen, um sie bei der digitalen Transformation zu unterstützen. Er ist als konkrete Hilfe für die Praxis konzipiert und soll helfen, die vielfältigen digitalen Anwendungsmöglichkeiten besser zu verstehen, sie bewerten und auswählen zu können. Dafür kommen viele Experten und Anwender zu Wort – auch AVS.

Pünktlich zum vergangenen Deutschen Tourismustag des DTV in Bonn wurde mit „Tourismus Digital“ ein Leitfaden für Destinationen herausgebracht. Verantwortlich für Inhalt und Produktion ist das Team des TourismusNewsletterDeutschland (TN-Deutschland) um Chefredakteur Christian Leetz. Das Spektrum der Themen reicht vom Onlinevertrieb regionaler Gastgeber und digitalem Wegemanagement über Community- und Daten-Management bis zur Digitalisierung von Tourist-Informationen und Gästekarten-Systemen. Insgesamt werden 14 Themenkomplexe in den Blick genommen.

Erschienen ist das Magazin zwar bereits zum Tourismustag 2018 in Bonn, die

Resonanz in der Branche ist allerdings nach wie vor groß. Von Dirk Rogl über das Beraternetzwerk Tourismuszukunft bis zu den netzvitaminen empfehlen viele wichtige Player das Magazin als Pflichtlektüre.



Wer es noch nicht hat, kann es entweder als Print-Version kostenlos beim DTV bestellen oder [HIER DOWNLOADEN](#)

Wer unterjährig über digitale Trends, offene Jobs in der Touristik und das Wichtigste rund um den Deutschlandtourismus auf dem Laufenden bleiben möchte, sollte dazu den TN-Deutschland als kostenlosen E-Mail-Branchendienst abonnieren.

[HIER ANMELDEN](#)

5 UNESCO-WELTKULTURERBE: DREI AVS-KUNDEN BEWERBEN SICH ALS „GREAT SPAS OF EUROPE“

Mit Bad Kissingen, Baden-Baden und Bad Ems bewerben sich drei traditionsreiche deutsche Kurorte um den Titel UNESCO-Weltkulturerbe. Zusammen mit acht weiteren europäischen Kurorten möchten sie damit als „Great Spas of Europe“ auf ihre Bedeutung für Medizin, Tourismus und Stadtarchitektur hinweisen.

Insgesamt elf europäische Kurorte - Karlsbad, Marienbad, Franzensbad, Spa, Bad Kissingen, Baden-Baden, Bad Ems, Bath, Vichy, Montecatini und Baden (bei Wien) - haben am 22. Januar ihre gemeinsame Bewerbung als UNESCO-Weltkulturerbe in Paris unterzeichnet.

Dem ging ein mehrjähriger Vorbereitungsprozess voraus, in dem der 1.434 Seiten umfassende Antrag für die Bewerbung als „Great Spas of Europe“ (Bedeutende Kurstädte Europas) erarbeitet wurde. Bei allen elf Bewerbern handelt es sich um Kurorte die im 19. Jahrhundert internationale Bedeutung erlangten. Sie gelten mit ihrer Kurtradition und der städtebaulichen Anlage

repräsentativ für das Phänomen der „europäischen Kurstadt“.

Kennzeichnend sind die bis heute erhaltenen stilvolle Kurbauten, Villen und Parks sowie eine reizvolle Landschaft. Das von den Orten entwickelte Kurwesen setzte wichtige Impulse für die Entwicklung von moderner Medizin sowie Freizeit- und Tourismusindustrie.

Am 1. Februar 2019 wird die Bewerbung dem UNESCO-Headquarters übergeben die Entscheidung erfolgt dann auf der UNESCO-Welterbekomiteesitzung im Sommer 2020.

Bad Kissingen, Baden-Baden und Bad Ems sind Meldeschein-Kunden der AVS, Bad Kissingen hat zudem das AVS-Cardsystem im Einsatz. Nicht zuletzt deswegen verfolgen wir die Bewerbung natürlich besonders interessiert und drücken die Daumen für einen erfolgreichen Ausgang.

Hier finden Sie weitere Informationen der drei Bewerber: [Bad Kissingen](#), [Baden-Baden](#), [Bad Ems](#)